

# BÜRGERINNENBRIEF



## Liebe Leonharderinnen und Leonharder!

Wir als Vision Leonhard setzten seit Juni 2020 wieder zahlreiche Initiativen um unser Leonhard noch lebenswerter und attraktiver zu machen.

Es sind seitdem viele neue Themen, Aufgaben und Herausforderungen aufgetaucht, die der Vision am Herzen liegen.



### **Kann die Arztsuche in Leonhard mit diesem Video, das erst kürzlich publiziert wurde, rasch gelöst werden?**

Es ist stark zu bezweifeln, ob die Botschaft beim "Richtigen" ankommt. Es fehlen wesentliche Inhalte zu den örtlichen Gegebenheiten und Rahmenbedingungen.

Die Vision hat im Sommer die Initiative ergriffen und eigene Inserate in der Ärztekammer NÖ und OÖ geschaltet. Auf das attraktive Förderungspaket der Gemeinde für den zukünftigen Arzt wurde dabei besonders hingewiesen.

### **Antrag der Vision Leonhard auf vorgezogenen Hochwasserschutz entlang der Melk einstimmig angenommen.**

Die Vision hatte schon mehrfach in der Vergangenheit hingewiesen und darauf gepocht, dass eine rasche Lösung gefunden werden muss, zuletzt mit ihrem Antrag in der September Sitzung. Hat der Bürgermeister noch in der Juli Sitzung dieses Projekt als nicht wichtig angesehen, stellte sich jetzt die Vernunft ein und die Bürgermeister Partei stimmte der vorzeitigen Projektierung zu.

### **Antrag auf Schaffung eines gemeinsamen Entwicklungskonzeptes mit Ruprechtshofen für zukünftige Betriebsflächen abgelehnt.**

Ebenso nicht nachvollziehbar. Anstatt mit der Nachbargemeinde zusammen zu arbeiten, bevorzugt der Bürgermeister von St. Leonhard eine stärkere Kooperation mit Melk an einem Betriebsansiedlungsprojekt. Auf die Fragen der VL, welche konkreten Vorteile diese interkommunale Zusammenarbeit mit Melk für uns bringen, konnte der Bürgermeister kein einziges Beispiel nennen. Die Kritik der VL, dass mit geschaffenen Arbeitsplätzen in Melk statt in einem Betriebsgebiet Leonhofen, Einwohner verloren gehen, der Zuzug gebremst wird und die Kaufkraft außer Ort geht, nahm man seitens der Bürgermeister Partei nicht einmal zur Kenntnis.

**30% HABEN UNS 2020 GEWÄHLT  
LASS UNS DARAUS ETWAS MACHEN**



# **GEMEINSAM GESTALTEN**

## **Antrag zur Zusammenarbeit im Bereich des Kindergartens abgelehnt.**

Der Kapazitätsengpass im Kindergarten in St. Leonhard veranlasste die Vision eine verstärkte Kooperation mit Ruprechtshofen anzustreben. Dies wurde von der Bürgermeister Partei unverständlicherweise abgelehnt.

## **Vorzeitige Beendigung des Mietvertrages für das Gesundheitszentrum.**

Die Vision sieht beim Gesundheitszentrum eine Fehlinvestition der Gemeinde. Sie hat errechnet, dass sich der Gesamtverlust 770.000 € belaufen wird, wenn die volle Vertragsdauer eingehalten wird!

Daher beantragte die Vision eine vorzeitige Auflösung des Mietvertrages unter Berücksichtigung der noch laufenden Mietverträge mit den wenigen noch vorhandenen Mietern.

Die Bürgermeister Partei lehnte den Antrag ab und der Bürgermeister verwies den Antrag an den Sozialausschuss. Wäre der Prüfungsausschuss nicht geeigneter?

## **Der denkmalgeschützte Bahnhof von St. Leonhard.**

Der Bahnhof war der Bürgermeister Partei schon lang ein Dorn im Auge und daher hat sie die erstbeste Gelegenheit wahrgenommen, diesen zu veräußern.

Diese wichtige Entscheidung über ein historisches Gebäude, das über ein Jahrhundert Teil unserer Mobilität war, wurde mit den Leonharderinnen und Leonharder weder diskutiert noch wurden sie informiert oder um ihre Meinung gefragt.

## **Unsere nächste Vision!**

### **Der Radweg an der Krumpe wird aktuell.**

Der geplante Radweg führt von St. Leonhard über Pöllendorf nach Mank. Es fehlen nur mehr 2,4 km. Bis Ende 2021 ist eine Bundesförderung bis zu 100% für den Bau möglich, daher ist die Ausrede "zu teuer" nicht mehr stichhaltig.

**Ergreifen wir diese Chance!**

Liebe Leonharderinnen und Leonharder,

beteiligt Euch an der Diskussion über

dieses zukunftsweisende Projekt!



**JETZT DIE VISION LEONHARD  
UNTERSTÜTZEN UND MITGLIED WERDEN**